



**satandó.**  
SCHNECKEN AUS BESTEM HAUS.

# Webesign

## Christoph Salanda | 1. Kärntner Feinschneckerei

### Aufgaben- und Problemstellung Short

Christoph Salanda setzt auf einen Ernährungstrend: Der Kärntner „Gugumuck“ züchtet in Krumpendorf am Wörthersee eiweißreiches, gesundes, nachhaltiges Slow Food. Derzeit hat Christoph Salanda noch ein Alleinstellungsmerkmal in der Region als 1. Kärntner Schneckenzüchter. Es ist eine Website zu konzipieren und zu entwickeln.

### Strategie

Wir machen digitale „Schleichwerbung“ ohne viel Schnick-Schneck. Der Slogan wird zum Hauptdarsteller der Botschaft. Und verspricht puren Genuss. Höchste Qualität. Aus bestem (Schnecken)haus. Mit einem Online- Auftritt mit hohem Wiedererkennungswert.

### Umsetzung

Umgesetzt wird die Website humorvoll und informativ wie übersichtlich. Und in sanften Erdtönen, damit sich das Slow Food und der Genießer beim Surfen, aber auch beim Essen, wohlfühlt.



# salandá.

SCHNECKEN AUS BESTEM HAUS.





# Salanda.

SCHNECKEN AUS BESTEM HAUS.





# salanda.

SCHNECKEN AUS BESTEM HAUS.





Schnecken  
aus bestem  
Haus.



# Slow Taste

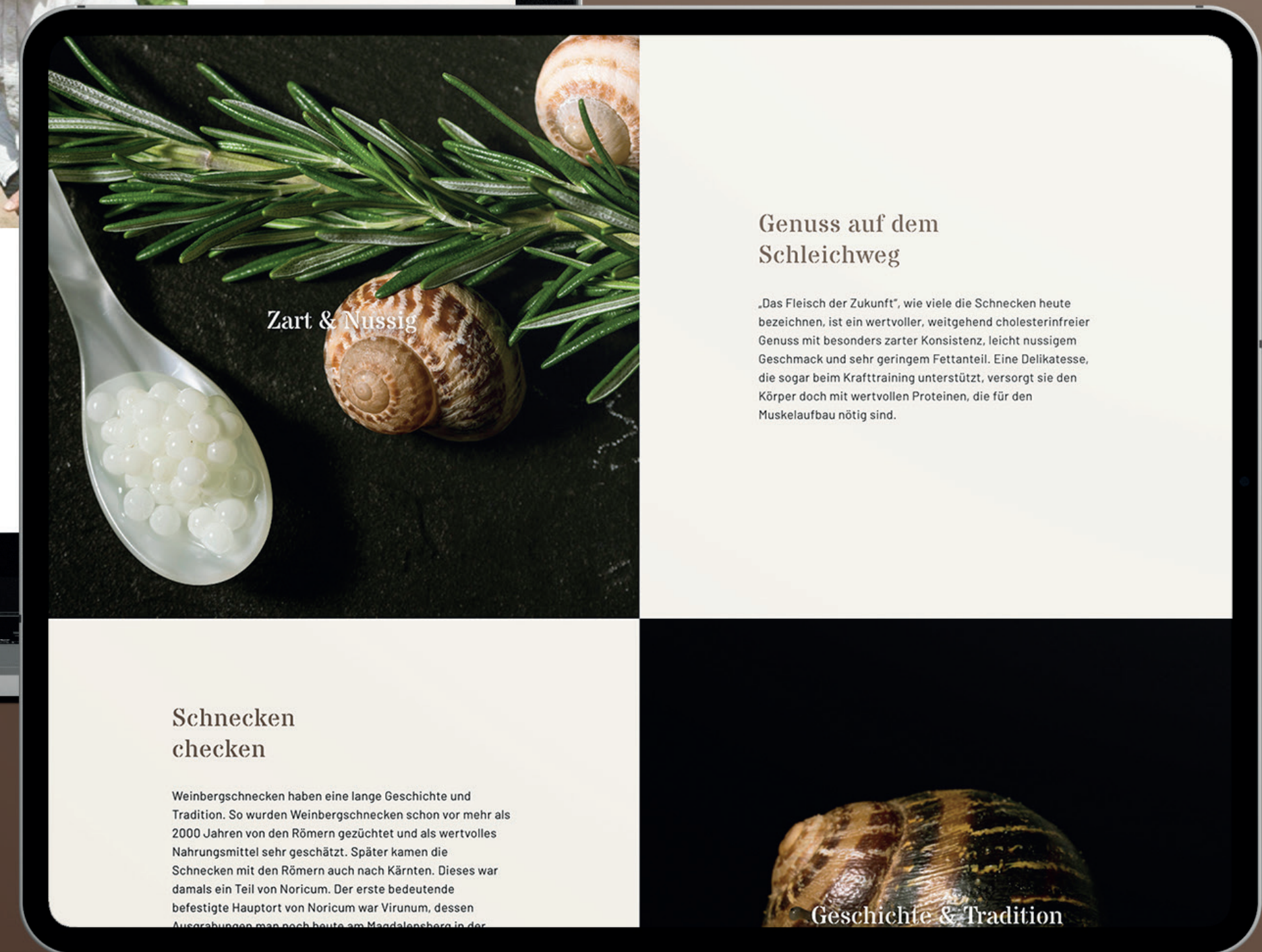
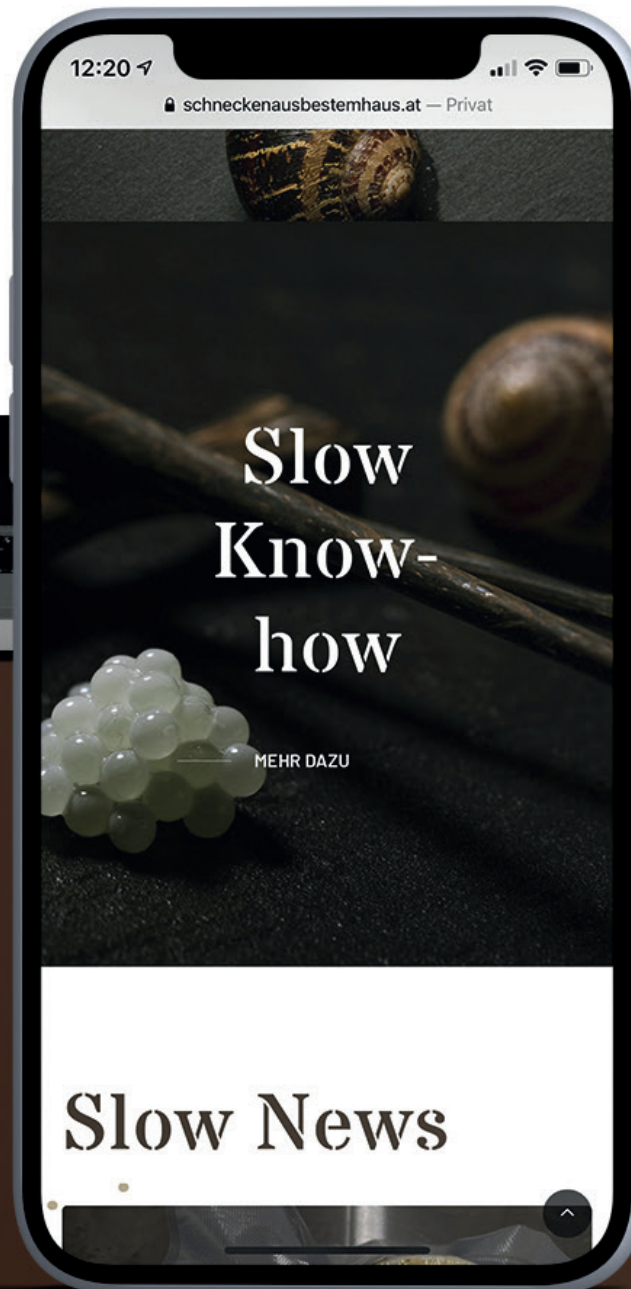
Christoph Salanda von der 1. Kärnten Feinschneckerei setzt auf einen Ernährungstrend:

Erzichtet in Krumpendorf eiweißreiches, gesundes, nachhaltiges Slow Food. Im wahrsten Sinne des Wortes. In einem großen Garten, umrahmt von vielen ehrwürdigen Obstbäumen mit Blick auf den Wörthersee, fühlen sich die Ganzjahresbewohner pudelwohl.

MEHR DAZU



Schnecken  
aus bestem  
Haus.



## Genuss auf dem Schleichweg

„Das Fleisch der Zukunft“, wie viele die Schnecken heute bezeichnen, ist ein wertvoller, weitgehend cholesterinfreier Genuss mit besonders zarter Konsistenz, leicht nussigem Geschmack und sehr geringem Fettanteil. Eine Delikatesse, die sogar beim Krafttraining unterstützt, versorgt sie den Körper doch mit wertvollen Proteinen, die für den Muskelaufbau nötig sind.

## Schnecken checken

Weinbergsschnecken haben eine lange Geschichte und Tradition. So wurden Weinbergsschnecken schon vor mehr als 2000 Jahren von den Römern gezüchtet und als wertvolles Nahrungsmittel sehr geschätzt. Später kamen die Schnecken mit den Römern auch nach Kärnten. Dieses war damals ein Teil von Noricum. Der erste bedeutende befestigte Hauptort von Noricum war Virunum, dessen Ausgrabungen man noch heute am Mandlensberg in der



Geschichte & Tradition